

Amtseinführung für Pfarrer Dr. Vonderau

Rommerz hat einen neuen Seelsorger

Neuhof. Am vergangenen Sonntag wurde in Rommerz mit Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau ein neuer Seelsorger in sein Amt eingeführt. Vonderau war mit Wirkung zum 1. August für die Pfarrgemeinden Neuhof und Rommerz beauftragt worden.

Gerade einmal drei Wochen vorher hatten die Rommerzer ihren bisherigen Pfarrer, Bernhard Axt, in den Ruhestand verabschiedet. Dass nun schon direkt ein Nachfolger bereitsteht ist zu Zeiten des Priestermangels keine Selbstverständlichkeit und wird von der Pfarrei Rommerz hochgeschätzt.

Die Priestereinführung konnte aufgrund der laufenden Innenrenovierung nicht in der Kirche stattfinden. Mit der Rommerzer Mariengrotte hatte der Pfarrgemeinderat allerdings ein schönes Provisorium ausgewählt und dort einen Open-Air-Gottesdienst organisiert. Die Grotte war der perfekte Ort, da mit dem Einführungsgottesdienst gleichzeitig auch das Fest Maria Himmelfahrt als Pa-



trozinium der Gemeinde gefeiert wurde. Feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst vom Gesangverein Harmonie unter

Rommerz und zitierte aus einem Gedicht von Hermann Hesse: „...dem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Dabei betonte

der Leitung von Wolfgang Heil.

Den offiziellen Part der Begrüßung übernahm der Sprecher des Pfarrgemeinderates, Thomas Möller. In einer Rede zum Schluss des Gottesdienstes hieß er Vonderau herzlich willkommen in der Gemeinde Rommerz. Die vielen Gottesdienstbesucher, die sich trotz nahezu unerträglicher Hitze zusammengefunden hatten, schlossen sich dem mit mehrfachem Applaus an.

Möller wünschte dem neuen Pfarrer einen guten Start in der Pfarrgemeinde

er, dass Veränderungen immer mal wieder wichtig seien, um sich lähmender Gewohnheit zu entziehen und frischen Wind in die Gemeinde zu bringen.

Die zu solchen Anlässen eigentlich übliche Überreichung der Kirchenschlüssel blieb zunächst aus und wird später zusammen mit der feierlichen Wiedereröffnung der renovierten Kirche erfolgen.

Auf dem im Anschluss stattfindenden Pfarrfest beim Bürgerhaus hatten die Gemeindeglieder eine gute Gelegenheit, ihren neuen Seelsorger im persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Das Jahr 2012 war und ist für die Rommerzer Gemeinde in vielerlei Hinsicht ein sehr bewegtes Jahr voller Veränderungen. Denn neben dem Kaplanswechsel im Mai und dem jetzigen Priesterwechsel wird auch die Innenrenovierung der Pfarrkirche voraussichtlich Ende des Jahres - nach dann insgesamt etwa 20 Monaten Bauzeit - endlich abgeschlossen werden.

Ku

„D

Fl

Sept

matv

riges

„Len

tung

Be

det

Haupt

sind

filiare

Gesam

Publi

We

weilig

denkt

ner „S

rasch

man a

werde

mit de

ahmt.

cke de

umsom

gen al

gesan

haben

drauf:

CDU

T